

UNSERE AZUBIS BERICHTEN

Name: **Christiana**

Alter: **25**

Ausbildungsberuf: **Fachwirt für Vertrieb im Einzelhandel (m/w/d)**

Ausbildungsbeginn: **August 2015**

Ausbildungsende: **Juni 2018**

Status: **Junior Buyer**

*Hello,
it's me*



1. Wieso hast Du Dich für eine Ausbildung bei Kienast entschieden?

Mein Eindruck von der Firma Kienast war von Anfang an positiv. Ein familiengeführtes Unternehmen, das Wert auf die Entwicklung seiner Mitarbeiter legt.

2. Hast Du Dich schon immer für Mode – insbesondere Schuhe – interessiert?

Ich habe mich zwar auch schon vor meiner Ausbildung für Mode interessiert, aber die Liebe zu Schuhen und ein sehr gut gefüllter Schuhschrank kamen erst mit der Zeit bei Kienast. :-)

3. Warum hast Du Dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Die kombinierte Aus- und Fortbildung erschien mir als eine geeignete Alternative zum Studium. Außerdem empfand ich es als Pluspunkt, innerhalb von drei Jahren drei Abschlüsse erzielen zu können (Kauffrau im EH, Fachwirtin für Vertrieb im EH und den Ausbildereignungsschein).

4. Was zeichnet Kienast als Arbeitgeber aus?

Ein aufgeschlossenes Team, bei dem auch die Leitungs-Ebene immer ein offenes Ohr für einen hat, abwechslungsreiche Einsatzbereiche in einem modernen, wachsenden Unternehmen und natürlich die gute Begleitung und Unterstützung innerhalb der Ausbildungszeit.

#GENAUUNSERDING

2019 ©Kienast Unternehmensgruppe

*„Sei wie Du bist und schau,
ob der Beruf auch wirklich
zu Dir passt.“*
Christiana

5. Beschreibe Deinen Ausbildungsweg bei Kienast.

Im ersten Ausbildungsjahr wurde ich in verschiedenen Filialen im Raum Hannover eingesetzt. Dadurch lernte ich die unterschiedlichen Verkaufskonzepte und Aufgabenbereiche intensiv kennen. Zusätzlich erhielt ich in regelmäßigen Abständen Produktschulungen in der Firmenzentrale und absolvierte den theoretischen Teil der Ausbildung im BZE in Springe und Goslar. Am Ende des ersten Ausbildungsjahres folgte dann noch ein Praktikum in der Einkaufsabteilung, welches mir sehr gut gefallen hat. Zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres wechselte ich dann fest dorthin und blieb bis zum Ende meiner Ausbildungszeit.

6. Wie wird man als Azubi bei Kienast unterstützt?

Durch interne Schulungen und diverse Praktika innerhalb der Unternehmensgruppe wird man neben der schulischen Ausbildung gut auf die Prüfungen und das Arbeitsleben vorbereitet. Darüber hinaus gibt es ein Beratungsteam, welches bei Fragen weiterhilft.

7. Was hat Dir an Deiner Ausbildung am besten gefallen?

Definitiv meine Zeit in der Abteilung Einkauf, aber auch der Einsatz in den unterschiedlichsten Filialen ist mir sehr positiv in Erinnerung geblieben. Gerade der direkte Kontakt zum Kunden war eine schöne und wertvolle Erfahrung für mich.

8. Wie ist es nach Deiner Ausbildung weitergegangen?

Nach meiner bestandenen Ausbildung bin ich direkt in der Einkaufsabteilung geblieben und arbeite seitdem dort im Bereich Damenschuhe. Zusätzlich habe ich noch den praktischen Teil der Ausbilder-eignungsprüfung absolviert.

9. Die Kienast Ausbildungskampagne steht unter dem Motto #GENAUUNSERDING. Mit welchem Hashtag würdest Du Deine Zeit bei Kienast beschreiben?

Das ist einfach: #shoelove

10. Welche Tipps würdest Du Bewerbern mit auf den Weg geben?

Das Wichtigste: Sei wie Du bist und schau, ob der Beruf auch wirklich zu Dir und Deinen Eigenschaften passt. Spaß am Kontakt mit Kunden und dem Produkt solltest du aber auf jeden Fall mitbringen.